ICH SEHE DEINE AUGEN

Ich sehe deine Augen, sie ziehen mich nah,
ein leises Feuer, ich spür es, es ist da.

Keine Worte nötig, die Nacht gehört uns,
wir verlieren uns im Klang unter den Sternen.

Dein Herzschlag passt zu meinem,
ich falle aus der Zeit.

Keine Angst, keine Vergangenheit, ich weiß es einfach,
ich weiß nicht, warum, ich weiß nur, wie.

Bleib bei mir, lass mich nicht los,
die Welt kann verblassen, doch wir gehen.

In jedem Atemzug, in jedem Klang,
bin ich sicher bei dir, wenn du da bist.

Deine Berührung ist leicht und bricht doch meine Welt,
nie hätte ich gedacht, dass ich das alles fühle.

Durch all den Lärm höre ich deine Stimme,
und in diesem Chaos freue ich mich.

Bleib bei mir, lass mich nicht los,
die Welt kann verblassen, und wir gehen.

In jedem Atemzug, in jedem Klang,
bin ich sicher bei dir, wenn du da bist.

Karl Schnürch

Belarus, 2025